

JAHRESBERICHT DER SEKTION SALZBURG



SÖLDENHÜTTE IM TENNENGEIRGE

DES DEUTSCHEN UND ÖSTERREICHISCHEN ALPENVEREINS • 1913

SALZBURG IM SELBSTVERLAGE DES VEREINES

JAHRESBERICHT
DES AUSSCHUSSES DER
SEKTION SALZBURG
DES DEUTSCHEN UND
ÖSTERREICHISCHEN
⌘ ALPENVEREINES ⌘

ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER SEKTION IM
JAHRE 1913

VORGELEGT IN DER JAHRES - HAUPT-
VERSAMMLUNG AM 2. DEZEMBER 1913

SALZBURG 1913
VERLAG DER SEKTION SALZBURG DES DEUTSCHEN UND
ÖSTERREICHISCHEN ALPENVEREINES.

GEDRUCKT BEI R. KIESEL ZU
SALZBURG :: WAAOPLATZ 1

Hochgeehrte Versammlung!

Der Bericht des letzten Jahres schloß mit einem verheißungsvollen Ausblick auf das kommende Jahr, war doch der Ausschuß unserer Sektion in der Lage, seinen Mitgliedern über die Erwerbung zweier neuer Hüttenplätze, die den bergfrohen Wanderern in vieler Beziehung wichtige Stützpunkte sind, und über den Bau der Soldenhütte (1560 m) berichten zu können.

Heute kann Ihnen, sehr geehrte Mitglieder, Ihr Ausschuß mitteilen, daß die zwei neuen Werke, die ein schönes Zeugnis sind und bleiben für die Leistungsfähigkeit unseres Vereines, der Öffentlichkeit übergeben wurden.

Unsere neue Söldenhütte, von deren Erwerbung und Erbauung der vorige Jahresbericht erzählte, war für den Winterbesuch noch lange vor ihrer feierlichen Eröffnung mit dem Notwendigsten versehen worden; infolge des prächtigen Skigebietes, das durch sie erst erschlossen worden ist, erfreute sie sich eines so zahlreichen Besuches, daß die beschränkten Räume zeitweise, insbesondere in der Osterwoche, nicht mehr zu genügen vermochten. Es war keine leichte Aufgabe, die in hellen Scharen anrückenden Skifahrer unterzubringen, wobei sich aber Frau Scheitl aus der Wengerau — nebenbei bemerkt selbst eine Natur-Skifahrerin —, die im Auftrage der Sektion die Hütte während der schlimmsten Zeit betreute, durch Umsicht und Tatkraft bestens bewährte; und die zahlreichen Besucher, darunter auch Herren aus Thüringen und Passau, fügten sich mit Humor und verständiger Einsicht in die gegebenen Verhältnisse, so daß uns nur günstige, ja sogar sehr anerkennende Urteile zu Ohren kamen.

Im Frühjahr wurde an die weitere Ausgestaltung der Hütte geschritten. Etwas unterhalb derselben wurde ein geräumiger Viehstall gebaut, der Platz um die Hütte in weitem Umfange mit einem landesüblichen Steckzaun eingefriedet, eine in der Nähe entspringende Quelle gefaßt und eine Leitung angelegt, die einen schlichten Holzbrunnen beim Hause mit gutem Wasser versorgt. Besonderes Augenmerk wurde einer stilgerechten und zweckmäßigen Einrichtung der Innenräume zugewendet. Für die Übernachtung stehen jetzt — außer einer Schlafkammer für die Wirtschafterin — 2 Zimmer zu 3 und 1 Zimmer zu 2 Betten, ferner der im oberen Geschoß gelegene allgemeine Schlafraum mit 6 Pritschenlagern (mit Drahteinsätzen usw.) zur Verfügung. Die Küche wurde aufs beste eingerichtet und auch der Sparherd, der anfänglich zu Klagen Anlaß gegeben hatte, arbeitet jetzt tadellos. Überdies wurde die Hütte mit einem Apothekenschrank, Rettungsseil, dem notwendigsten

Handwerkszeug usw. ausgestattet. Bunt geblünte Vorhänge und Blumenstöcke kamen an die Fenster, eine Bauernuhr in die Holzvertäfelte Stube, ein geschnitzter Kruzifixus in den „Herrgottswinkel“, um den Aufenthalt anheimelnd und traulich zu gestalten.

Unter solchen Vorbereitungen kam der Tag für die feierliche Eröffnung, der 29. Juni, heran; leider unter trübseligen Vorzeichen: Regen, Regen ohne Ende! Immerhin war das Wetter am Sonntag früh etwas günstiger, so daß eine ganz stattliche Zahl von Festgästen die Fahrt nach Pfarrwerfen wagte. Es waren etwa 70 Personen, darunter zahlreiche Mitglieder unserer Sektion und Vertreter der befreundeten alpinen Vereine; als Abgesandte unseres Hauptausschusses hatten sich Kassier **Matthis** und Schriftleiter **Heß** eingefunden; außerdem kamen Leute aus der näheren Umgebung, darunter die Musikkapelle von Werfenweng. Glücklicherweise vollzog sich der Aufstieg noch ohne Regen; die ersten Festgäste trafen um halb 10 Uhr, die letzten gegen 11 Uhr bei der Hütte ein, die einen reizenden Anblick gewährte. Einige dem Ausschuß angehörige oder befreundete Herren und Damen hatten seit 2 Tagen in emsiger Arbeit die Hütte außen und innen mit herrlichen Gewinden aus Alpenrosen geschmückt und auch alles übrige zum Empfange der Festteilnehmer vorbereitet.

Der eigentliche Festakt, der um 12 Uhr vor der Hütte stattfand, war leider schon durch Regen verdorben. Der Erbauer, Ausschußmitglied **Wagner**, übergab die Hüttenschlüssel dem 2. Vorstände, Prof. **Hackel**, der sie im Namen des durch Krankheit verhinderten 1. Vorstandes entgegennahm und die Hütte mit einem Segenswunsch für eröffnet erklärte. Aber nun flüchtete alles vor der Ungunst der Witterung ins Innere der wohnlichen Hütte, soweit diese imstande war, die Besucher zu fassen. Der allgemeine Schlafraum war ausgeräumt und mit bescheidenen Mitteln in einen netten Speisesaal umgewandelt worden und die Vertreter der alpinen Vereine nahmen als Gäste der Sektion Salzburg an der mit prächtigen Alpensträußen geschmückten Tafel Platz. Prof. **Hackel** hielt die Festrede; er erzählte die Entstehung der neuen Schutzhütte und hob mit Worten herzlichen Dankes die Verdienste aller hervor, die in selbstloser Weise das Werk fördern halfen; unter ihnen vor allen Herr Baumeister **Wagner**, der mit möglichst geringen Mitteln so Schönes geschaffen und das Haus meisterhaft in das Landschaftsbild eingefügt habe; ferner der Hüttenwart Herr **Weizner**, der größtenteils die nötigen Verhandlungen führte, die innere Einrichtung besorgte und, durch Krankheit am Erscheinen leider verhindert, die Hütte noch mit einer mächtigen

Fahne in den Alpenvereinsfarben beschenkt habe; dann Herr Zimmermeister **Lechner** und Tischler **Brandauer** (Werfenweng), die sich durch ihre Arbeiten die volle Zufriedenheit der Sektion erworben haben, und Gastwirt **Hörl** (Pfarrwerfen), der als Vertrauensmann der Sektion wichtige Dienste leistete; ferner nicht zum mindesten die Juristen im Sektionsausschuß, Dr. **Zeppezauer**, Dr. **Eisendle** und Dr. **Duffek**, denen es oblag, die sehr schwierigen Verhandlungen mit den Behörden zu pflegen; endlich der Hauptausschuß des Alpenvereines, der durch ein unverzinsliches Darlehen der Sektion in schwerer Zeit einen großen Dienst erwiesen habe. Die Festrede klang in ein dreifaches Hoch auf die verbündeten Kaiser von Österreich und Deutschland als Beschützer des Alpenvereines aus, in das alle Festteilnehmer begeistert einstimmten, während die Musikkapelle vor der Hütte die österreichische und die deutsche Volkshymne spielte. Herr Kassier **Matthis** überbrachte die Glückwünsche des Hauptausschusses, worauf Dr. **Duffek** erwiderte; sodann meldeten sich in langer Reihe die Vertreter der alpinen Vereine zum Wort, um die Sektion Salzburg zur Vollendung ihres Werkes zu beglückwünschen (Alpenklub, Edelweißklub, Naturfreunde, Touristenklub Salzburg und Werfen, Skiklub Salzburg und Hauptleitung des Österreichischen Skiverbandes, Sektion Hallein des D. u. Ö. A.-V.); ihnen dankte Dr. **Eisendle** und erhob sein Glas auf das Fortbestehen des freundschaftlichen Verhältnisses zwischen dem Alpenverein und den anderen alpinen Vereinigungen. Mit launigen Worten gedachte Postkontrollor **Bachmayr** der anwesenden Damen, insbesondere der Frau Prof. **Hackel**, die sich bei den Vorbereitungen zur Festfeier große Verdienste erworben habe. So verlief die Festtafel trotz des strömenden Regens ganz angenehm. Umso ungemütlicher war freilich der Abstieg über Werfenweng nach Pfarrwerfen, der sich in ununterbrochenem Regen vollzog. Aber bei dem gemeinsamen Abendessen in Hörls Gasthaus zu Pfarrwerfen trug wieder die gute Laune den Sieg davon und in vergnügtester Stimmung wurde mit dem Nachtpersonenzuge die Rückfahrt nach Salzburg angetreten.

Die Bewirtschaftung der Söldenhütte wurde, nachdem endlich die behördliche Konzession erwirkt worden war, den Eheleuten **Hörl**, Gastwirten in Werfenweng, übertragen und von ihnen zur Zufriedenheit des Ausschusses bis in die zweite Septemberhälfte geführt; an dieselben war auch die Pacht des der Sektion gehörigen Almanteiles vergeben.

Der Besuch der Söldenhütte war zwar infolge der außergewöhnlich schlechten Witterung des heurigen Sommers jeden-

falls geringer, als er unter anderen Umständen hätte sein können, immerhin aber ein recht erfreulicher. Das Winterbuch, das bis zur Eröffnungsfeier am 29. Juni auflag, wies 180 Besucher, das Sommerbuch von Ende Juni bis Ende September 560 Eintragungen (unter letzteren 157 Übernachtungen) auf. Wenn man in Betracht zieht, daß erfahrungsgemäß viele Besucher — sei es aus übelangebrachter Bescheidenheit oder aus Bequemlichkeit u. dgl. — sich in das Hüttenbuch nicht eintragen, so dürfte der bisherige Besuch der Hütte mit 900 Personen nicht zu hoch veranschlagt sein. Damit dürften die Stimmen, welche meinten, das Tennengebirge biete kein touristisches Interesse, wohl zum Schweigen gebracht sein. Tatsächlich sind dem Ausschuß über die Hütte wie über das durch sie erschlossene Gebiet so viele anerkennende, ja geradezu begeisterte Urteile zugekommen, daß er in seiner Überzeugung, mit seinem etwas kühnen Unternehmen das Richtige getroffen zu haben, nur bestärkt wurde.

Um das Hüttengebiet dem Verkehr zu erschließen, wurden die Zugänge markiert und mit Wegtafeln versehen, und zwar von der Haltestelle Pfarrwerfen über Werfenweng (3½ St.) und über Lampersbach (3½ St.), von Bischofshofen über Pöham (4½ St.) und von Hütttau durch den Larzenbachgraben (4 St.). Der Weg von Lungötz über den Jochriedl war schon von früher her bezeichnet. Ferner wurden (teilweise mit Pflockmarkierung) bezeichnet: der Weg zum aussichtsreichen Jochriedl (¾ St.), zur Bischlinghöhe mit sehr lohnender, umfassender Aussicht (1½ St.) und zur Tauernscharte am Rande des Tennengebirgsplateaus (1¾ St.); der Plan, von da aus die Wege auf den Tauern-, Eis- und Bleikogel zu bezeichnen, scheiterte gleich beim ersten Versuch, der Markierung des Tauernkogels, an dem Einspruch des Forstamtes Golling. Auch die Markierung von Bischofshofen nach Werfenweng wurde eine kurze Strecke weit von einem nicht touristenfreundlich gesinnten Grundeigentümer wieder vernichtet.

Die von Jahr zu Jahr immer größer werdenden Arbeiten der Sektionen wurden in der ersten Sitzung des Ausschusses nach folgendem Plane verteilt:

1. Vorstand Dr. Moritz Z e p p e z a u e r: Leitung und Vertretung des Vereines, Korrespondenz, Veranstaltung von Ausflügen, juristische Vertretung der Sektion, Führer-Referat, Besorgung von Vorträgen.

2. Vorstand Dr. Heinrich H a c k e l: Unterstützung und Vertretung des 1. Vorstandes, Berichte an die Zeitungen.

Kassier: kaiserl. Rat Karl S p ä n g l e r: Kassegebarung und Versendung der Zeitschrift.

1. Schriftführer: Prof. August P i c h l e r: Korrespondenz, Verwaltung der Kürsinger-Hütte, Wegmarkierungen.

2. Schriftführer Franz B a r t h: Führung der Verhandlungsschriften, Verfassung des Jahresberichtes.

Archivar k. k. Postkontrollor Johann B a c h m a y e r: Bücherei, Karten und Archiv.

Beisitzer Apotheker Karl H i n t e r h u b e r.

Beisitzer Dr. Richard E i s e n d l e: Führung des Mitgliederverzeichnisses.

Beisitzer Dr. Otto D u f f e k: Verwaltung der oberen Jochalm.

Beisitzer Baumeister Richard W a g n e r: Verwaltung des Untersberghauses, Unterstützung des Ausschusses in Bauangelegenheiten.

Beisitzer Leo v. M o o s: Aufsicht über die Rettungsstellen unseres Kronlandes.

Über Ersuchen des Hauptausschusses unseres Gesamtvereines übernahm der Ausschuß die Aufsicht über sämtliche Rettungsstellen des Kronlandes. Die mit der Übernahme bedingte bedeutende Mehrarbeit veranlaßte den Ausschuß, unser Mitglied Herrn Leo v. M o o s in den Ausschuß zu berufen, der auch in liebenswürdigster Weise zusagte und die Aufsichtsarbeiten durchführte.

In 14 Sitzungen wurden die Arbeiten der Sektion durchberaten und erledigt.

Der Mitgliederstand beträgt mit Schluß des Vereinsjahres 632 gegen 624 im Vorjahre.

Einen schweren Verlust hat die Sektion durch das Ableben der hochgeschätzten Gattin unseres Ausschußmitgliedes Herrn Weizner erlitten. Frau W e i z n e r ging uns in den wirtschaftlichen Hüttenangelegenheiten jederzeit und in liebenswürdigster Weise mit Rat und Tat an die Hand. Die Sektion verlor an ihr eine tüchtige Mitarbeiterin. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Weiters beklagt die Sektion das Hinscheiden der Mitglieder:

Seine Exzellenz Graf Levin S c h a f f g o t s c h, k. k. Landespräsident,

Frau Baronin Eugenie E h m i g, Hofrats-Gattin.

Auf den 15. Dezember berief unsere Sektion den salzburgisch-chiemgauischen Sektionentag ein. Zu den Verhandlungen erschienen 44 Herren, die 26 Sektionen zu vertreten hatten. Zehn

Subventionsgesuche wurden von der Versammlung durchberaten und befürwortet, darunter auch jenes unserer Sektion für den Untersberghausneubau. Unter allgemeinen Angelegenheiten wurde u. a. über die Behinderung der Touristik und über Haftpflicht der Sektionen verhandelt und dem Hauptausschuß bestimmte Vorschläge gemacht. — Wir verweisen auf den genauen und ausführlichen Verhandlungsbericht, den unser Ausschuß an die Verbandssektionen ergehen ließ.

Vom 18. Februar bis 11. März hielt unsere Sektion auf Grund ihres Antrages an die Hauptversammlung zu Graz (1912) und über Auftrag des Hauptvorstandes einen Winterführerkurs ab, den die Mitglieder unserer Sektion, Herr Franz Barth und Herr Fritz Rigele, leiteten.

Von 23 einberufenen Führern waren 18 erschienen, von denen 16 als zur Verleihung des „Ski-Bergführerabzeichens“ befähigt erklärt befunden wurden. Es sind dies folgende Führer: Hans Wagstätter (St. Ulrich am Pillersee), Karl Schuster (Obersalzberg bei Berchtesgaden), Johann Grill vulgo Köderbacher (Ramsau), Michael Datzmann vulgo Brunner (Ramsau), Rupert Simonlechner (Ramsau), Georg Steiner (Ramsau), Johann Steiner (Ramsau), Benedikt Zembacher (Rauris-Wört), Josef Langreiter (Hofgastein), Josef Ratgeb (Fusch), Josef Steiner (Neukirchen), Georg Schwärzler (Neukirchen), Franz Viertaler (Filzmoos), Alois Schöpf (Praxmar), Josef Streibl (Obervellach), Michael Kaindl (Kufstein). — Die Übungen des Kurses begannen in Saalbach (Glemmtal bei Zell am See). Als anzustrebendes Ziel galt, die Teilnehmer zu guten Skiläufern und skillaufenden Bergführern und — soweit der eine oder andere Geschick dazu erweise — zu Lehrern im Skilauf heranzubilden. Dieses Ziel vor Augen, wurde Wert darauf gelegt, den Skilauf in einer möglichst einfachen Methode und zu dem Zwecke touristischer Verwertung zu lehren, also das Hauptgewicht auf die Erlernung des Stemmbogens, Christianiaschwungs, Stemmfahrens, Schneepflugfahrens und Quergleitens gelegt. Bereits am sechsten Tage (23. Februar) konnte ein Ausflug auf den 1800 m hohen Bernkogel unternommen und das Erlernte bei der Abfahrt verwertet werden. Am 28. Februar wurde ein Prüfungslauf veranstaltet, bei dem die Herren Geza v. Wolfstein, 1. Vorsitzender des Österreichischen Skiverbandes, und Herr Ing. Gompertz, 1. Vorsitzender des Mitteleuropäischen Skiverbandes, als Preisrichter tätig waren. Am 4. März wurde über den Paß Turn und Mittersill nach Neukirchen im Pinzgau übersiedelt und am 5. März zur Kürsinger-Hütte durch das Obersulzbachtal angestiegen, von wo an den nächsten Tagen Skitouren auf den Großvenediger, Kleinvenediger, auf das Hohe

Aderl, Rainerhorn, den Großen Geiger, Kleinen Maurerkeeskopf, die Gamsspitze und Schlieferspitze unternommen wurden. Am 10. März wurde nach Neukirchen abgefahren und am 11. der Kurs aufgelöst. — An den Kursabenden wurden zur theoretischen Ausbildung der Führer von den Kursleitern Vorträge gehalten über Ausrüstung, Rechte und Pflichten des Winterbergführers, Verhalten als Leiter eines Skikurses, besondere Gefahren der Wintertouristik und des touristischen Skilaufes, Orientierung im winterlichen Gelände, wobei die Bezardsche Bussole, Modell II von 1910 in Verwendung kam.

Unsere Monatsversammlungen zeigten reges geselliges Leben, das durch den ungemein starken Besuch der Abende zum Ausdruck kam. Es wurden sieben Monatsversammlungen abgehalten, an denen Vorträge gehalten und zahlreiche prachtvolle Laternenbilder vorgeführt wurden.

Vorträge hielten die Herren:

Rudolf Weizner: „Die Erwerbung der Söldenhütte“.

Franz Barth: „Eine Durchkletterung der direkten Dachsteinsüdwand“ (Steinerroute).

Fritz Rigele: „Führerloses aus der Montblancgruppe“.

Hofrat Ritter v. Guttenberg: „Über Naturschutz und Naturschutzbestrebungen“.

Dr. Prinzinger: „Über Bildung einer Ortsgruppe des Österreichischen Vereines Naturschutzpark“.

Dr. Günther Freiherr v. Saar: „Berg- und Schneeschuhfahrten in Spitzbergen“.

Prof. Dr. Hackel: „Eine Schweizer Reise“.

Gutsbesitzer Wilhelm Lossen: „Winterbilder aus der näheren und weiteren Umgebung Reichenhalls“.

Postkontrollor Johann Bachmayr: „Eine Wanderung durch die Dolomiten“.

Wir sprechen allen Vortragenden für die große Mühe und die große Bereitwilligkeit, mit der sie sich uns zur Verfügung stellten, den herzlichsten Dank aus.

Wie alljährlich wurde auch heuer ein sonntäglicher Rettungsdienst ganzjährig, also auch über den Winter hin, eingerichtet und durchgeführt, zu dessen Ausübung sich über 50 Mitglieder der Salzburger alpinen Vereine opferwillig zur Verfügung stellten.

Die Salzburger Rettungsstelle wurde in einem Falle zur Hilfeleistung angerufen.

Es sei an dieser Stelle allen Herren, die sich in bereitwilligster Weise für den Rettungsdienst zur Verfügung stellten, der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Das mühevoll, zeitraubende und auch Auslagen schaffende Amt der Führeraufsicht im Kronlande Salzburg — ausgenommen der Bezirk von Radstadt, Lungau und das Krimmler Tal — und in den unmittelbar angrenzenden Teilen Oberösterreichs, Mondsee, Unterach, St. Wolfgang, ist auch in diesem Jahre der Sektion verblieben.

Sie hielt im Frühjahr und im Herbst Führertage ab und zwar jedesmal in Neukirchen im Pinzgau, in Zell am See, in Salzburg, in Badgastein und in Fusch und im Herbst außerdem noch in Bischofshofen; kein Führer oder Anwärter war unentschuldigt ausgeblieben.

Die Anzahl der Bergführer zeigt einen Rückgang, indem nicht weniger als 13 autorisierte austraten oder starben (2); aus den Anwärtern wurden zwei als Führer autorisiert und nur ein einziger junger Mann als Anwärter aufgestellt; drei Anwärter nahmen an dem Bergführerlehrgang in Villach teil und bestanden ihn mit sehr gutem Erfolge.

Das Bergführerpersonal verteilt sich in unserem Aufsichtsbezirke wie folgt:

	Führer	Anwärter
1. In den Bezirkshauptmannschaften Salzburg und Hallein	7	5
2. Im Gasteiner Tal	10	—
3. Im übrigen Pongau (Mühlbach und Bischofshofen)	5	1
4. Im Fuscher Tal	25	—
5. Im Rauriser Tal	7	1
6. Im übrigen Unterpinzgau	1	—
7. Im Kapruner Tal	12	3
8. Im Mittelpinzgau	12	4
9. Im Oberpinzgau	15	1
10. In Oberösterreich	2	2
Zusammen	96	17

daher in unserem Aufsichtsbezirke Gesamtstand 113 Personen.

In den Führerbüchern sind im Jahre 1913 ausgeführte Touren eingetragen, und zwar bei den Führern und Anwärtern unter 1. 30, unter 2. 113, unter 3. 18, unter 4. 291, unter 5. 62, unter 6. 5, unter 7. 187, unter 8. 150, unter 9. 59 und unter 10. 12; zusammen 927, gegen 809 im Vorjahre und 1572 im Jahre 1911.

Wenn in diesem Jahre auch eine kleine Steigerung der Tourenzahl eingetreten ist, so ist diese doch noch sehr gering, was wohl in erster Linie dem äußerst schlechten Wetter, das in der heurigen Reisezeit herrschte, zuzuschreiben ist.

Die Sektion dringt auch nicht auf eine Vermehrung der Führerzahl, weil eben die vorhandenen Führer vollkommen genügen und auch bei günstigem Wetter kaum zu wenig sein werde, da infolge der Zunahme der führerlosen Bergsteiger, der Erleichterung der Bergtouren und der steigenden Höhe der Führerlöhne voraussichtlich die Aufnahme von Führern verhältnismäßig immer seltener werden wird.

Mit dem Skiführerzeichen wurden heuer noch 2 autorisierte Führer beteilt.

Aus der Führerkassa des Gesamtvereines werden 26 gewesene Bergführer, 6 Bergführerwitwen und 2 Waisen eines Bergführers mit Renten beteilt.

Wegbauten und Wegmarkierungen.

Neu markiert und zum Teil aufgefrischt wurden die Wege am Untersberg: 1. Veitlbruch—Klingeralm—Vierkaser; 2. Veitlbruch—Schweigmühlalm—Salzburger Hochthron; 3. Rositten-Gasthaus—Schutzhaus—Geiereck—Salzburger Hochthron; 4. Rositten-Gasthaus—Untere und Obere Rositten—Dopplersteig; 5. Obere Rositten—Schellenberger-Sattel; 6. Landesgrenze—Kienbergalm—Drachenloch—Schellenberger-Sattel.

Am Gaisberg wurde der Weg Parsch—Gersbergalm—Gaisberggipfel nachmarkiert. Auch kamen in diesem Gebiete fünf neue Wegtafeln zur Aufstellung. Nachmarkiert wurde der Weg zum Torrenerjoch, der seit altersher als öffentlicher Weg markiert war.

Der Weg zur Kürsinger-Hütte wurde unterhalb des Klammels durch Felsstürze beschädigt und mußte wieder ausgebessert werden.

Ebenso mußten einige abgerutschte Stellen am Rosittenweg hergerichtet werden.

Der älteste unserer Alpenvereinswege, von der Gersbergalm zum Gaisberggipfel, wurde im unteren Teile umgelegt und in seiner ganzen Ausdehnung einer gründlichen Ausbesserung unterzogen unter der tätigen Beihilfe des Gersbergwirtes Jakob Neuhofer.

Über den Neubau des Untersberghauses kann der Ausschuß berichten, daß die Pläne fertiggestellt sind und bereits heuer noch im Spätherbst mit den Vorarbeiten, das sind Steinsprengungen und Steinzubereitung, am Bauplatze begonnen wurde. Der Bauplatz wurde durch den mit dem Gutsbesitzer Freiherrn Friedrich Mayr v. Melnhof abgeschlossenen Vertrag festgelegt und die Zugänge zu demselben sichergestellt.

Durch das Entgegenkommen des Herrn Gutsbesitzers ist auch eine Vergrößerung des Hauses ermöglicht worden, wofür wir hier den besten Dank zum Ausdruck bringen.

Die letzte Hauptversammlung des Gesamtvereines bewilligte unserer Sektion für diesen Bau eine Beihilfe in der Höhe von 18.000 Mark. Die Stadtgemeinde Salzburg gewährte eine Unterstützung von 600 Kronen, wofür wir auch hier herzlichst danken.

Die Vorarbeiten sind jetzt so weit gediehen, daß im Frühjahr mit dem Bau begonnen werden kann und es steht zu erwarten, daß im kommenden Sommer das neue Haus vollendet und bewirtschaftet werden kann.

Die **Kürsinger-Hütte** wurde im letzten Sommer von dem neu bestellten Wirtschaftler **Johann Zingler** zur besten Zufriedenheit des Ausschusses bewirtschaftet. Wie außerordentlich schlecht die Witterungsverhältnisse des letzten Sommers waren, geht aus der Besucherzahl von 593 gegenüber 1350 des Vorjahres hervor. An Winterbesuchern sind 204 Personen mit 325 Übernachtungen zu verzeichnen. Die Übernachtungen während der Wirtschaftszeit beziffern sich auf 456. Es wurden verschiedenes Geschirr, Lampen, Wirtschaftsgegenstände, Tuchten, Handtücher und Servietten nachgeschafft, der Küchenherd und der Ofen im Speisezimmer gründlich verbessert. Ferner mußten die durch die Winterbesucher angerichteten Schäden an Türen, Schlössern, Sesseln und am Hausdach behoben werden. Die Wasserleitungsröhren mußten zum Teil ersetzt und zum Teil neu verlötet werden.

Das **Zittelhaus** wurde von 623 (im Vorjahre von 1546) Personen besucht, von denen nur 285 übernachteten. An Winterbesuchern verzeichnet dieses Haus merkwürdigerweise nur 25 Personen. Die Wirtschaft führte wie im Vorjahre **Georg Ammerer** (Taxenbach), in klagloser Weise. Nachgeschafft wurde: Geschirr, Bettdecken und Hausschuhe. Die neue Blitzableitung wurde so weit fertiggestellt, als es die fast winterlichen Verhältnisse des letzten Sommers erlaubten.

Im Hüttenbuche der Torrenerjoch-Hütte haben sich im abgelaufenen Jahre 117 Touristen eingezeichnet, wovon etwa die Hälfte der Besucher in der Hütte übernachtet haben.

Nachdem die Hütte das ganze Jahr über mit dem Alpenvereinschlüssel versperrt ist, so haben fast nur Winterbesucher in der Talstation den Schlüssel erhoben, während die vielen Touristen in der Sommerszeit, ohne die Hütte zu besuchen, an derselben vorüber gingen.

Der Hüttenschlüssel ist nach wie vor für Alpenvereinsmitglieder gegen Vorweis der Mitgliederkarte bei Herrn **Matthias Steinacher** in Golling, Hotel Bahnhof, zu erhalten. Von dort aus beginnt auch die Markierung bis zum Torrenerjoch. Diese Markierung, welche von der Sektion Golling des D. u. Ö. Alpenvereines bereits seit dem Bestande der Sektion Golling, also seit länger als 33 Jahren, unterhalten wurde, wurde im heurigen Jahre von unserer Sektion im Einvernehmen mit der Sektion Golling neu aufgefrischt. An dieser Stelle sei Herrn **Matthias Steinacher** für seine tätige Mithilfe an der Instandhaltung von Hütte und Inventar, sowie für die Besorgung der Geschäfte der Talstation der beste Dank zum Ausdruck gebracht.

Wir glauben eine eingehende Darstellung der Tätigkeit des Ausschusses während des abgelaufenen letzten Vereinsjahres gegeben zu haben und verweisen auf die folgenden Sonderberichte. Jedoch können wir uns hier nicht versagen, für die uns von vielen Seiten zuteil gewordene Förderung unserer Bestrebungen verbindlichst zu danken. Besonderer Dank gebührt den Schriftleitungen der Salzburger Tagesblätter für die bereitwillige Aufnahme unserer Ankündigungen, den „Münchener Neuesten Nachrichten“, der „Deutschen Tageszeitung“, der „Vossischen Zeitung“, der „Täglichen Rundschau“ für den unentgeltlichen Bezug ihrer Blätter für unsere Hütten, und der Verwaltung der Salzkammergut-Lokalbahn für die gewährte Fahrpreisermäßigung.

Wenn es innerhalb des verflossenen Vereinsjahres gelungen ist, in mancher Hinsicht etwas Tüchtiges zu erzielen, so leiten wir daraus die Hoffnung ab, in unserer Entwicklung zu noch größerer Höhe vorzudringen, zum Wohle unserer schönen Sache.

Bergheil!

SALZBURG, am 2. Dezember 1913.

Franz Barth,
II. Schriftführer.



Rechenschaftsbericht für das Vereinsjahr 1913

Einnahmen	K		Ausgaben	K	
		h			h
Jahresbeiträge der Mitglieder	7847	33	Saldo-Vortrag	14758	81
Assekuranzbeitrag für das Untersberghaus	11000	—	Zentralbeitrag	4953	05
Darlehen vom Zentralausschusse	4732	—	Wegherstellungen und Markierungen	336	—
Subvention für die Blitzableiteranlage am Sonnblick	2655	—	Untersberghaus	1293	70
Einnahmen im Zittelhause	1254	40	Zittelhaus	816	17
Einnahmen in der Kürsingerhütte	1719	98	Kürsingerhütte	768	73
Einnahmen in der Sölden-Hütte	653	—	Söldenhütte	6807	57
Einnahmen in der Torrenerjoch-Hütte	60	87	Torrenerjochhütte	263	07
Erlös für Publikationen etc.	661	81	Subventionen und Jahresbeiträge	133	59
Diverse Einnahmen	670	95	Jahresbericht und Drucksorten	344	75
Saldo-Vortrag	3048	06	Publikationen und Bibliothek	1153	65
			Spesen- u. Portoauslagen	850	17
			Diverse Ausgaben	1597	17
			Telephon Untersberg	226	97
	34303	40		34303	40

In der Verwaltung des Vereines befinden sich der Purtscheller Denkmal-Fonds
 Sparkassabuch Nr. 171.113 per K 900'90
 ab Gebühren-Äquivalent K 1'75 K 899'15

der Bergführer-Unterstützungs-Fonds
 Sparkassabuch Nr. 208.451 per K 621'45

Carl Spängler
Kassier.

Die Rechnung wurde geprüft und mit den Belegen übereinstimmend befunden:

Fritz Sager, Karl Junger
Rechnungsprüfer.

Salzburg, den 2. Dezember 1913.

MITGLIEDER- VERZEICHNIS

DER SEKTION SALZBURG DES DEUTSCHEN UND ÖSTERREICHISCHEN ALPEN-VEREINES IM 43. VEREINSJAHR (1913)

DIE DEN NAMEN BEIGEFÜGTE
JAHRESZAHL BEDEUTET DAS
JAHR DES EINTRITTES

▣ MITGLIEDERSTAND 632 ▣

A. Hiesige: 423.

- Herr Adam Theodor. 1912.
Frau Aigner Mathilde. 1913.
Herr Aigner Walter, Dr. med. 1904.
„ Aigner Josef, Dr., k. k. Senats-Präsident. 1899.
„ Allgäuer Emil, Dr., k. k. Gymnasial-Professor. 1907.
Alpenklub Salzburg. 1883.
Alpinia Salzburg. 1891.
Frl. Amberger Katharina. 1905.
Herr Angermayer Erwin, Ritter von, Dr. med. 1911.
„ Angermayer Josef, Ritter von, Apotheker. 1870/71.
„ Auer Franz, Buchhalter, Maxglan. 1911.

„ Bachmayr Johann, k. k. Postkontrollor. 1906.
„ Baldi Alois, Kaufmann. 1892.
„ Barchetti Karl von, Dr. med. 1906.
„ Barth Franz, Lehrer. 1902.
„ Bärthlein Hermann, Konditor. 1903.
„ Behacker Anton, k. k. Hofrat und Landes-Schulinspektor.
1904.
„ Berger Franz, Privat. 1895.
„ Birkenhain Julius, Ritter von, k. u. k. Generalmajor i. P.
1908.
„ Birzer Jakob, kgl. bayr. Eisenbahn-Sekretär. 1912.
„ Blumauer Richard, Rechnungs-Assistent der Baron Mayr-
Melnhofschen Forstverwaltung, Parsch. 1912.
„ Bösch Hans, Prokurist bei Karl Spängler & Co. 1909.
„ Brabenetz Theodor, Kaufmann. 1902.
„ Brandstätter Karl, Dr., k. k. Finanz-Sekretär. 1906.
„ Brichta Josef, Kaminfeger. 1910.
„ Brock Hans, kgl. bayr. Werkführer. 1895.
„ Buchleitner Adolf, Ingenieur. 1902.
„ Buchleitner Hermann, k. k. Notar. 1900.
„ Buchroithner Engelbert, Buchdruckereibesitzer. 1913.
„ Bünsch Richard, Privat. 1908.

Collegium Borromäum, f.-e. 1889.
Herr Crammer Hans, Professor i. P. 1901.

„ Dafner Franz, Bankbeamter. 1904.
„ Daghofer Anton, Bankier. 1893.
„ Dallinger Anton, Uhrmacher. 1907.
„ Dallinger Rudolf, Uhrmacher. 1905.
„ Dauner Hans, Grammophon-Geschäft. 1908.
„ Degn Josef, k. k. Steuer-Verwalter i. P. 1905.

- Herr Denkstein Josef, kgl. bayr. Bahnbeamter. 1908.
„ Diesfeld Paul, Ingenieur, Grödig. 1913.
Frl. Drechsler Fanny. 1909.
Herr Duffek Otto, Dr., Adv.-Konzipient. 1905.
Frau Duftschmidt Marie, Produkthändlerin. 1911.
Herr Düringer Richard, Kaufmann. 1870/71.

„ Eberle Hermann, k. u. k. Hauptmann. 1909.
„ Eckardt Franz, Chef-Redakteur der Salzburger Chronik.
1907.
Edelweiß-Klub. 1884.
Herr Edlbacher Siegfried, stud. phil. 1911.
„ Eder Josef, Kontorist bei Fa. Karl Spängler & Co. 1906.
„ Eggerth Oskar, Dr., Ordinarius an der Landesheilanstalt
für Geistesranke, Maxglan. 1912.
Frau Ehmig Eugenie, Baronin, Hofrats-Gattin. 1900.
Herr Eisendle Richard, Dr., Advokat. 1887.
„ Engelhardt Ludwig, Hotelbesitzer. 1906.
„ Engl August, Holzhändler. 1913.
„ Enigl Anton, k. k. Bergrat i. P. 1892.
Frau Ergelet Marianne, Baronin. 1907.
Herr Erlach Robert, Dr. von, k. k. Finanz-Rat. 1882.
„ Eschenlohr Ludwig, Disponent. 1892.
„ Ethofer Th. Commodore, akad. Maler. 1913.

Frau Fahrner Anna, Majors-Witwe. 1911.
Frl. Fahrner Grete. 1911.
Herr Feichtinger Heinrich, Privat. 1887.
„ Feichtner Hans, Kaminkehrer. 1911.
Frl. Feiner Marie. 1909.
Herr Fiala Hans, Dr., Primararzt am Erz. Marie Valerie-
Kinder-Spitale. 1900.
„ Fischer J. B., Optiker und Gemeinderat. 1904.
Frl. Fischinger Mizzi, Hotelbesitzers-Tochter. 1912.
Herr FiBlthaler Franz, Kunstmühlenbesitzer. 1875.
„ Fitz Franz C., Kaufmann. 1893.
„ Fleischmann Rudolf, Hotelbesitzer. 1904.
„ Folnesicz Hans, Dr., Sekretär der k. k. Zentralkommission
für Denkmalpflege. 1913.
„ Foltz Rudolf, Oberinspektor i. P. d. k. k. Staatsbahn. 1892.
„ Forstner Johann. 1912.
„ Franke Theodor, Dr., k. k. Oberbezirksarzt. 1905.
„ Franz Anton, Dr., k. u. k. Stabsarzt. 1912.
„ Fraunhofer Karl, Prokurist. 1905.
„ Freudlsperger Hans, Fachlehrer a. d. Bürgerschule. 1910.
„ Frey Anton, k. k. Postoffizial. 1909.

Herr Fricke Otto, Kaufmann. 1905.
 „ Fuchs Georg. 1900.
 „ Fugger Eberhardt, Dr., k. k. Professor. Direktor des städt. Museums. 1871.
 „ Funk Paul, Dr. 1912.
 Frl. Funke Bertha, Notars-Tochter. 1913.
 Herr Fürst Adolf, Praktikant bei Fa. Zezi. 1913.
 „ Fuschlberger Matthias. 1913.
 „ Gaigher Hyacinth, Chef der Fa. Gaigher & Penn. 1911.
 „ Gehmacher Friedrich, Sekretär der Unfall-Versicherungs-Anstalt. 1895.
 „ Gehmacher Max, Kaufmann. 1913.
 „ Geiersbach Wilhelm, Handelsschul-Direktor. 1903.
 „ Geigenberger Lorenz, Fleischhauer. 1907.
 „ Gerhartinger Friedrich, Privat. 1895.
 „ Gersdorf Emil, Spediteur. 1892.
 „ Gielow Friedrich W., Architekt. 1907.
 „ Glas Rudolf, k. k. Landesgerichtsrat i. P. 1911.
 „ Glockner Viktor. 1907.
 „ Gollhofer Viktor, Kürschner. 1913.
 „ Gottwald Rudolf, Zollamtsoffizial. 1898.
 „ Gresser Rudolf, Dr., k. k. Landesgerichtsrat. 1904.
 „ Griesberger Josef, Privat. 1874.
 „ Grims Ferdinand, Bankbeamter. 1903.
 „ Grund Karl, Professor an der k. k. Oberrealschule. 1913.
 „ Grüner Ottokar, Dr., Arzt. 1912.
 „ Gumpelmayr Anton, Dr., Sekretär der Allg. Pensionsanstalt für Angestellte, Landesstelle. 1913.
 „ Günther Fritz, Elektrotechniker. 1908.
 „ Haagn Hermann, Kaufmann. 1895.
 „ Haagn Julius, kaiserl. Rat, Kaufmann. 1870.
 „ Hackel Heinrich, Dr., k. k. Gymnasial-Professor. 1903.
 „ Hahn Leopold, Kaufmann. 1894.
 Frl. Halbeis Elsa, Arzters-Tochter. 1913.
 Herr Halbeis Josef, Dr., prakt. Arzt. 1903.
 „ Handler Anton, Kaufmann. 1903.
 „ Haßlauer Georg, Kaufmann. 1910.
 „ Haupner Josef, k. k. Assistent. 1905.
 „ Hauptolter Michael, k. k. Schulrat. 1891.
 „ Heger Ignaz, Sekretärstellvertreter der Allg. Pensionsanstalt. 1912.
 „ Heilmayer Anton, Kunstmühlenbesitzer. 1887.
 Frau Heilmayer Fanny, Kunstmühlenbesitzers-Gattin. 1905.
 Herr Heilmayer Franz, Kunstmühlenbesitzer. 1893.

Herr Heinisch Willibald, Handelsschul-Professor. 1904.
 „ Heller Richard, Dr. med. 1898.
 „ Hilber Eduard, Agent. 1893.
 „ Hiller-Schönaich Karl, Baron, k. k. Hofrat. 1901.
 „ Hinterhuber Hermann, mag. pharm. 1908.
 „ Hinterhuber Karl, Apotheker. 1878.
 „ Hintner Karl, Photograph. 1891.
 „ Hlavicka Cyriak, Dr., k. k. Ober-Stabsarzt. 1910.
 „ Hofer Karl, k. k. Gymnasial-Professor und akad. Maler. 1912.
 „ Hoffmann Hermann, Dr., Advokat. 1907.
 „ Hofinger Michael, Gasthofbesitzer „Münchner Hof“. 1905.
 „ Hoflehner Hans, Kaufmann. 1899.
 „ Holter Franz, k. u. k. Hof-Juwelier. 1895.
 „ Hörmann Konstantin, kgl. techn. Eisenbahn-Sekretär. 1911.
 „ Huber Johann, em. Präfekt des Collegium Rupertinum. 1883.
 „ Huber Josef, k. k. Oberfinanzrat. 1880.
 „ Huber Robert, Dr., Advokat. 1903.
 „ Hueber Bruno, Dr. von, k. k. Finanzkonzipist. 1911.
 „ Hueber Franz von, Rechnungsrat d. k. k. Finanzdirektion. 1909.
 „ Hueber Richard, Dr. von, Advokat. 1911.
 „ Hummer Hans, Ziegeleibesitzer, Maxglan. 1901.
 „ Huttary Josef, k. k. Professor an der Lehrerbildungsanstalt. 1895.
 „ Hüttner Heinrich, Advokaturskandidat. 1913.
 „ Indra Franz, Kaufmann. 1901.
 „ Irresberger Franz, Hotelbesitzer. 1894.
 „ Ivanossich Emil v. Küstenfeld, Exzellenz, k. u. k. Feldmarschall-Leutnant d. R. 1909.
 „ Jäger Alfred, Bankbeamter. 1904.
 „ Jaroschek Hermann, bei Fa. Karl Steiner & Co. 1907.
 „ Jellmair Franz, Brauereibeamter. 1910.
 „ Jillek Anton, Kaufmann. 1893.
 „ Jung Georg, Hotelbesitzer. 1880.
 Frau Junger Josefina, Kaufmanns-Gattin. 1903.
 Herr Junger Karl, Kaufmann. 1885.
 „ Jurischek Karl, Verlagsanstalt. 1908.
 „ Just Lothar, Dr., Advokat. 1899.
 „ Kaindl Josef, Gastwirt. 1905.
 „ Kaltenbrunner Karl, Kaufmann. 1905.

Herr Karajan Ernst, Ritter von, Dr., Primararzt am St. Johann-Spitale. 1903.
 „ Karl Franz, Uhrmacher. 1905.
 „ Karl Heinrich, städt. Kanzleipraktikant. 1911.
 „ Kaserer Hans, Kaufmann. 1886.
 „ Kasseroller Josef, Kaufmann. 1883.
 „ Katzer Karl Alex., Mag.-Assistent. 1913.
 „ Kautz Max, Dr., k. k. Landesgerichtsrat. 1909.
 „ Keller Josef bei Fa. H. Recknagel G. m. b. H. 1912.
 „ Kettler Eduard, kgl. bayr. Bauassistent. 1910.
 „ Kiener Heinrich, Direktor der Stieglbrauerei. 1901.
 „ Kiener Karl, Fa. F. Junger. 1909.
 Frau Kiesel Luise, Buchhalterin im „Salzb. Volksblatt“. 1910.
 „ Kirchweger Anna. 1908.
 Herr Kleibel August, k. k. Landesger.-Präsident. 1912.
 „ Klein Adolf, Kaufmann. 1886.
 „ Klein Emil, Kaufmann. 1913.
 „ Klein Josef, Kaufmann. 1904.
 „ Klein Klement, kgl. bayr. Zollobersinspektor. 1890.
 Frl. Klinkosch Fritzi. 1912.
 Herr Klöbl Stephan, Kaufmann. 1912.
 „ Knoll Martin, Kandidat der Architektur. Morzg. 1912.
 „ Kofler Julius, Dr., Advokat, 1887.
 „ Kohlbacher Hermann, Dr., Realschulsupplent. 1911.
 Frau Köhler Juliane, Oberrevidentensgattin, Parsch. 1913.
 Herr Kraczmeyer Alois, Klavier-Macher und -Händler. 1912.
 „ Kraczmeyer Hans, General-Agent. 1893.
 „ Kratochwill Johann, Bahnhofrestaurateur. 1908.
 „ Kreibitz Karl von, kgl. bayr. Ober-Expeditör a. D. 1884.
 „ Krieger Franz, Privat. 1873.
 „ Krimmel Georg, Cafétier. 1907.
 „ Krögler Hans, Dr., phil. Schulrat, k. k. Professor und Direktor des Mädchen-Lyzeums. 1900.
 „ Krüger Paul, Maler. 1894.
 „ Krumbein Karl, Kaufmann. 1903.
 „ Kulich Karl, Dr. med. 1899.
 „ Kuenburg Graf Gandolph, Exzellenz, Senats-Präsident und k. k. Minister i. P. 1899.
 „ Kuenburg Graf Walter, k. k. Landesger.-Präs. i. P. in Aigen. 1901.
 „ Kunst Leo, Direktor des Eisenwerkes in Grödig bei Salzburg. 1913.
 Frau Kurer Katharina, Private. 1884.
 Herr Kury Julius, Dr., k. u. k. Generalstabsarzt i. P. 1909.
 „ Kurzwernhart Konstantin, Oberinspektor. 1893.

Herr Lang Franz, Adjunkt der k. k. Staatsbahnen. 1909.
 „ Lang Heinrich, Landesoffizial. 1909.
 „ Langegger Hans, Sparkasse-Assistent. 1911.
 „ Laschan Albert von, Landesrevident. 1911.
 „ Laschensky Alois, Landesoffizial. 1907.
 „ Lauterbach Albert, Kaufmann. 1904.
 „ Lauterbacher Hans, Dr., prakt. Arzt. 1901.
 „ Lechner Ernst, k. k. Finanzrat. 1913.
 „ Leitner Alois, Schneidermeister. 1911.
 „ Leitner Johann, k. k. Postoberoffizial. 1909.
 „ Lex Josef, Rechnungsrat der k. k. Finanzdirektion. 1912.
 „ Lichtenegger Florian, Kaufmann. 1911.
 „ Lindenthaler Konrad, k. k. Übungsschullehrer. 1913.
 „ Loidl Karl, Hotelbesitzer. 1899.
 „ Loidl Otto, Privat. 1906.
 Frau Lott Auguste, Oberbauratswitwe. 1900.
 Herr Machauer Paul, Kunsttischler. 1903.
 „ Madelsperger Paul, Dr., Advokat. 1909.
 „ Matt Karl, stud. 1912.
 Frl. Matt Rosa, Private. 1912.
 Herr Mayer Eduard, Spediteur. 1904.
 „ Mayer Ferdinand, Kaufmann. 1884.
 „ Mayer Josef, Kaufmann. 1884.
 Frl. Mayer Marie. 1889.
 Herr Mayer Rudolf, Kaufmann. 1904.
 Frl. Mayer Walburga. 1892.
 Herr Mayr Ernst, k. b. Zolloberkontrollor. 1910.
 „ Mayr Franz, Hotelbesitzer. 1901.
 „ Mayr Franz, Privat. 1888.
 „ Mayr Friedrich, Privat. 1899.
 „ Mayr Josef, Privat. 1873.
 „ Mayrhofer Thomas Edler von Sulzegg, Redakteur. 1912.
 „ Medicus Heinrich, Dr., k. k. Hofrat u. Finanzprokurator. 1907.
 „ Menzel Karl, Restaurateur. 1907.
 „ Micko Richard, Zivil-Ingenieur. 1903.
 Frl. Mittermayer Elise. 1895.
 Herr Moos Leo von, Bildhauer. 1907.
 Frl. Moßhammer Mitzi, bei Fa. August Indra. 1913.
 Herr Moschigg Barth., Dr., Zahnarzt. 1908.
 „ Mösenbacher Rupert, stud. for. 1912.
 „ Moser Ernst, Bankdirektor. 1904.
 „ Müller Ernst, Buchdruckerei- und Hausbesitzer. 1907.
 „ Müller Felix, Kaufmann. 1904.

Herr Müller Jakob, Kontorist. 1901.
 „ Müller Otto, Ingenieur und Bauassistent der k. k. Staatsbahn. 1913.
 „ Müller Wenzel, Direktor des Konsumvereines „Vorwärts“. 1909.
 „ Mussoni Franz, Dr., Direkt.-Rat der Salzb. Sparkasse. 1893.
 „ Nagele Othmar, Ingenieur. 1913.
 „ Oberberger Max, Kaufmann. 1907.
 „ Oedl Friedrich, Dr., Advokat. 1887.
 „ Oppitz Anton, Reisender. 1910.
 „ Oppitz Karl, Reisender. 1906.
 „ Ostertag Alfred, Holzexporteur. 1894.
 „ Ostertag Gustav, Holzexporteur. 1892.
 „ Ott Max, kais. Rat, Bürgermeister. 1895.
 „ Paar Franz, Kaufmann. 1894.
 „ Pachler Johann, Gasthofbesitzer. 1904.
 „ Passer Ambros, Direktor der Sternbrauerei. 1901.
 „ Passer Josef, Beamter der k. k. priv. böhm. Unionbank. 1913.
 „ Peitl Paul, k. k. Rechnungsrat. 1913.
 „ Pelikan Gustav Edler von, k. u. k. Major i. P., 1894.
 „ Pelikan Kajetan, k. k. Staatsbahnbeamter. 1899.
 „ Peyrer Rudolf Ritter von Heimstätt, Dr., k. k. Notar. 1906.
 „ Pfeumer Hermann. 1909.
 „ Pfreimbtner Alois, k. k. Gymnasialprofessor. 1907.
 „ Pichler August, k. k. Professor. 1901.
 „ Pieschl Josef, städt. Ober-Kommissär. 1904.
 „ Pillwein Eugen, k. k. Hofrat. 1895.
 „ Pirchl Hans, kaiserl. Rat, Berg- u. Hüttenverw., Maxglan. 1895.
 „ Pitsch Johann, Tapezierermeister. 1912.
 „ Plattner Franz, Regierungsrat und Direktor der Arbeiter-Unfall-Versicherungsanstalt. 1893.
 „ Platzer Heinrich, Dr., Notar.-Kandidat. 1906.
 „ Pleiner Rudolf, Bankbeamter. 1908.
 „ Pöll Franz, Dr., k. k. Regierungsrat. 1895.
 „ Pöll Heinrich, Buchhalter der Arb.-Unf.-Vers.-Anst. 1890.
 „ Popper Wilhelm, Agent. 1906.
 „ Povinelli Karl, Dr., Advokat. 1887.
 „ Pregartbauer Franz, Prokurist. 1910.
 „ Preimesberger Hans, Tischlermeister. 1910.
 „ Pretzlick Anton, Agent. 1902.
 „ Prinzing August, Dr. 1882.

Herr Prinzing Heinrich, Bahnassistent. 1910.
 „ Proding Heinrich, Kaffeehausbesitzer. 1913.
 „ Proschko Alois, Dr., prakt. Arzt. 1913.
 „ Putzinger Josef, Ingenieur. 1911.
 Frau Radauer Viktorine, Private. 1911.
 „ Rademann Ida, Verlagsbuchhändlerswitwe. 1891.
 Herr Rakus Theodor, Dr., Zahnarzt. 1908.
 „ Rambousek Eduard, Dr., k. k. Landes-Regierungsrat. 1908.
 „ Raschendorfer Josef, k. u. k. Oberstleutnant i. P. 1904.
 „ Reiter Florian, Dr., Arzt, Anif. 1902.
 Frau Reiter Theresia, Artensgattin, Anif. 1906.
 Herr Reitter Albert, Tapezierer. 1901.
 „ Renner Viktor Karl, Dr. von, Advokat.-Konzipient. 1912.
 „ Reusch Karl, Buchhalter. 1910.
 „ Reuter Gustav, Dr., k. k. Bezirkskommissär. 1909.
 „ Reuter Otto, Vorstand der österr.-ung. Bank. 1899.
 „ Richter Eugen, Privat. 1905.
 „ Rienzner Karl, Dr., k. k. Oberbezirksarzt. 1903.
 „ Rigaud Louis, Privat. 1882.
 „ Roittner Josef, Kaufmann. 1907.
 „ Roittner Michael, Kaufmann. 1907.
 „ Rohskoth August, städt. Gaswerk-Direktor. 1907.
 Frau Rosmanith Johanna Edle von, Notarswitwe. 1899.
 Herr Rotter Karl, Kaminkehrer. 1887.
 „ Rotter Willibald, k. k. Rechnungsrat. 1892.
 „ Rudigier Franz, Dr., k. k. Landesgerichtsrat. 1887.
 Frä. Ruemer Therese, Private. 1900.
 Herr Rutkowsky Hans Ritter von, k. u. k. Militärverpflegsobers-offizial. 1912.
 „ Ruttinger Josef, Landesoberinspektor. 1909.
 Frä. Ruttinger Marie. 1905.
 Herr Rutzinger Josef, Redakteur. 1908.
 „ Sacher Artur, k. k. Rechnungs-Revident. 1905.
 „ Sager Fritz, Buchhalter. 1892.
 „ Schachtner Otto, k. k. Landeszahlmeister. 1887.
 „ Schaffgotsch Levin Graf, Exzellenz, Geh. Rat, k. k. Landespräsident. 1909.
 „ Schäffler Johann, Gasthofbesitzer. 1904
 „ Schall Eugen, Fabriksbesitzer. 1899.
 Frä. Scharrer Emma, Lehrerin. 1908.
 Herr Schatzmann August, Kommis bei Fa. Mayr & Neumayr, 1912.
 „ Scheirl Josef, Agent. 1911.

Herr Schenk Rudolf, Dr., prakt. Arzt. 1903.
 „ Schider Franz jun., Eisenhändler. 1912.
 „ Schider Josef, Kaufmann. 1885.
 „ Schifferer Ludwig, Kontorist. 1913.
 „ Schlam Karl, Beamter der Arb.-Unf.-Vers.-Anstalt. 1912.
 „ Schlegel Karl, k. k. Postkontrollor. 1884.
 „ Schmederer Ludwig, Gutsbesitzer. 1893.
 „ Schmid Hans, k. k. Zolloberinspektor i. R. 1911.
 „ Schmidt Adolf, Fabriksbesitzer und Gemeinderat. 1892.
 „ Schmidt Hans, k. k. Gymnasial-Direktor und Regierungs-
 rat. 1878.
 „ Schneider Toni, k. k. Obergeringieur. 1912.
 „ Scholz Norbert, k. u. k. Hauptmann. 1911.
 „ Scholz Otto, k. u. k. Major. 1909.
 „ Schrempf Franz, Realschulprofessor. 1910.
 „ Schrems Josef, Brauereibesitzer. 1901.
 „ Schrems Karl, Gasthofbesitzer. 1903.
 „ Schubert Franz, vet. med. 1912.
 „ Schuchter Franz, Dr., prakt. Arzt. 1901.
 „ Schuh Franz, Dir.-Stellvertr. d. Arb.-Unf.-Vers.-Anstalt.
 1892.
 „ Schulz Adolf, Schlossermeister. 1907.
 „ Schwabe-Schwabe August, Dr., Zahnarzt. 1913.
 „ Schwabenhausen C., Domänenrat. 1908.
 „ Schwarz Karl, Antiquitätenhändler. 1911.
 „ Schwarzacher Friedrich, k. k. Oberrechnungsrat. 1889.
 „ Schweighofer Josef, Dr., Regierungsrat, Obersanitätsrat
 und Direktor der Landesheilanstalt für Geisteskranke.
 1903.
 „ Schweizer Heinrich, Kaufmann. 1910.
 „ Schwendmayr Alois, städt. Rechtsrat. 1900.
 „ Schwendmayr Franz, Friseur. 1898.
 „ Scio Gustav, Kaufmann. 1910.
 „ Seeberger Gustav, Sekretär. 1882.
 „ Sendele W., Dr. 1908.
 „ Siemens Friedr., k. u. k. Oberstleutn. im 59. Inf.-Rgt. 1908.
 „ Siska Hans, Handelsschulprofessor. 1904.
 „ Slama Wilhelm, Kaufmann. 1888.
 „ Slama Wilhelm jun., Handelsangestellter. 1913.
 „ Spängler Karl, kaiserl. Rat und Bankier. 1892.
 „ Spängler Rudolf, k. k. Rechnungsoffizial. 1899.
 „ Spath Friedrich, k. k. Gymnasialprofessor. 1905.
 „ Stabauer Josef, Gasthofbesitzer. 1891.
 „ Stecher Josef, Instrumentenmacher. 1890.
 „ Stibral Franz, Dr., Exzellenz, Geh. Rat. 1911.

Herr Stöckl Johann, k. k. Landesregierungsrat i. P. 1871.
 „ Stölzel Artur, Dr., Landeshauptmannstellvertreter und
 Advokat. 1913.
 Frl. Stölzel Hikki. 1913.
 Herr Strasser Franz, Blumenhändler. 1894.
 „ Strasser Philipp, Hausbesitzer. 1884.
 „ Strasser Philipp jun. 1913.
 „ Streichert Othmar, k. u. k. Generalmajor und gewesener
 Befestigungs-Baudirektor. 1909.
 „ Streitenfels Emerich von, k. u. k. Oberst i. P. 1894.
 „ Strele-Bärwangen Richard, Ritter von, k. k. Regierungs-
 rat, Vorstand der k. k. Studienbibliothek. 1884.
 „ Strobl Wilhelm, kgl. bayr. Bahnverwalter. 1911.
 „ Stummer Eduard, Dr., Professor an der Oberrealschule.
 1906.
 „ Swatschek Max, Buchhändler. 1902.
 „ Sylvester Julius, Dr., Präsident des Abgeordnetenhauses
 und Advokat. 1886.
 „ Thalhammer Franz, Kaufmann. 1905.
 „ Thür Matthias, Fachlehrer. 1908.
 „ Tomaselli Otto, Kaffeehausbesitzer. 1907.
 „ Tomassich Adolf, städt. Markt-Inspektor. 1888.
 „ Tomssa Franz, k. u. k. Oberst d. R. 1909.
 Touristenklub „Almfrieden“. 1902.
 Touristenverein „Naturfreunde“. 1902.
 Herr Tratz Eduard, k. u. k. Oberstleutnant i. P. 1913.
 Frl. Troll Wilhelmine von. 1895.
 Herr Troyer Otto, Dr., Advokat. 1902.
 „ Unterkircher Markus, Uhren-Fabrikant. 1892.
 „ Urban Albert, Kaufmann. 1895.
 „ Vian Robert, Dr. 1907.
 „ Vilas Hermann von, Dr., Advokat. 1893.
 „ Villgrattner Josef, Dr., k. k. Gymnasialprofessor. 1911.
 „ Wachter Ed., Fabrikant. 1899.
 „ Wagner Friedrich, Baumeister. 1904.
 „ Wagner Ludwig, Bankbeamter. 1904.
 „ Wagner Richard, Baumeister. 1904.
 „ Wallner Georg, Bautechniker, Maxglan. 1911.
 „ Walter Anton, Privatbeamter. 1911.
 „ Walter Richard, Baumeister. 1906.
 „ Wegscheider Rupert, Privat. 1875.
 „ Weickl Richard, Weingroßhändler. 1892.
 „ Weinkamer Ignaz, Fabrikant. 1890.

Herr Weinkamer Karl, Fabrikant. 1890.
 „ Weiß Robert, Freiherr von, Hofrat und Kreisgerichts-Präsident i. R. 1908.
 „ Weizner Rudolf, Sparkasse-Hauptkassier i. P. 1873.
 „ Wendt Karl, Adjunkt der österr.-ungar. Bank. 1905.
 „ Wich Andreas, kgl. bayr. Bau-Assistent. 1910.
 „ Widmann Hans, Dr., k. k. Professor. 1890.
 „ Widmann Otto, Dr., Advokat. 1892.
 „ Wieder Kaspar, Stiftmüller in St. Peter. 1901.
 „ Willi Alexander, k. k. Oberrealschulprofessor. 1909.
 „ Willinger Karl, Handelsangestellter. 1911.
 „ Wimmer Georg, Apotheker. 1907.
 „ Windhager Alois, Buchhalter der Fa. Joh. Kindlinger. 1912.
 „ Wishofer Franz, Kaufmann. 1886.
 „ Wishofer Leopold, Kaufmann. 1886.
 „ Wittek Robert, Ritter von Salzberg, k. u. k. Hauptmann i. d. R. 1901.
 „ Wittl Max, kgl. bayr. Eisenbahn-Sekretär. 1896.
 „ Woditschka Anton, k. k. Forstrat. 1906.
 „ Wolff Alfred, Dr., Advokatur-Kandidat. 1913.
 „ Wolfstein Géza von, Linienschiffs-Leutnant a. D. 1905.
 „ Wulz Hans, Apotheker zum hl. Rupertus, Maxglan. 1904.
 Firma Würthle & Sohn Nachfolger. 1913.
 Frl. Würthle Thekla. 1911.
 Herr Würtz Karl, Kaufmann. 1912.

„ Zeiß Leopold, Betriebsleiter. 1908.
 „ Zeiß Rudolf, Parsch bei Salzburg. 1913.
 „ Zeller Ludwig, Parsch bei Salzburg. 1874.
 „ Zeppezauer Moritz, Dr., Advokat. 1880.
 „ Zulehner Josef, Kaufmann. 1889.
 „ Zwick Josef, Lederhändler. 1899.

B. Auswärtige: 209.

Herr Ackroyd George, Bingley, England. 1888.
 „ Adler Georg, Lokomotivführer, Freilassing. 1910.
 „ Altheimer Js. Gg., Rittergutsbesitzer in München. 1890.
 „ Andel Ottokar, k. u. k. Leutnant, Tione. 1911.
 „ Atzinger Gustav, Dr., k. k. Hofrat und Finanz-Direktor, i. P. Wien.
 „ Bach Jean, Bankdirektor, Riga.
 „ Bader Fritz, Dr. phil. u. ing., Bagdad, Kleinasien. 1912.
 „ Bechmann Viktor, Prokurist der Firma Theyer u. Hardtmuth, Wien. 1896.

Herr Behringer Georg, Zahntechniker, Freilassing. 1905.
 „ Berger Vitus, Regierungsrat, k. k. Direktor, Wien. 1866.
 „ Bernatnik Alfons, Privatsekretär, Wien. 1913.
 „ Bernsdorf Julius, Dr. med., Riga. 1900.
 „ Biebl Artur, Dr., Privat, München. 1896.
 „ Biedermann Heinrich, k. u. k. Regimentsarzt, Innsbruck. 1910.
 „ Blaese Max von, Mitau. 1899.
 „ Blum Theodor, Bergverwalter, St. Johann i. Pong. 1895.
 „ Blüml Hermann, k. u. k. Fähnrich, Aussig. 1911.
 Frau Bolland Käthe, Notarsgattin, Eferding. 1893.
 Herr Bolland Oskar, k. k. Notar, Eferding. 1897.
 „ Brandenburg Richard, Kaufmann, Riga. 1898.
 „ Breiter Burghard, Dr. med., Wien. 1903.
 „ Bruckner Gottlieb, Dr., k. k. Notar, Wildshut. 1903.
 „ Buchgraber Fritz, Dr., Sekretär der Allg. Pensionsanstalt Wien. 1901.
 „ Buchner Georg, k. k. Professor, Böhm.-Leipa. 1885.
 „ Czermak Hans, Ingenieur, Gmünd (N.-Ö.). 1912.
 „ Dauschek Otto, Heizhausleiter, Karlsbad. 1910.
 „ Demme Fr., Exzellenz, wirkl. Staatsrat, Riga. 1911.
 „ Dengler Hans, Privatier, Unken. 1883.
 „ Dickel Hans, Regierungsrat und Direktor der Staatsgewerbeschule, Tetschen. 1898.
 „ Dietrich Justus, Dr. med., Riga. 1896.
 „ Dimmel Hubert, stud. litt., Ried (Ob.-Ö.). 1912.
 „ Doß Bruno, Dr., Professor, Riga. 1899.
 Frau Dücker Elly, Wien. 1913.
 Herr Ecker Fritz, Landrat und Reichstagsabgeordneter, Winsen. 1913.
 „ Ehrhardt Albert, Ingenieur in Wien. 1901.
 „ Enderlen Eugen, Dr. med., Universitätsprofessor, Würzburg. 1876.
 „ Engel Erich, Kaufmann, Prag. 1913.
 „ Engel Walter, techn. Privatbeamter, Prag. 1913.
 „ Engelmann v., Dr. med., Riga. 1913.
 „ Epenstein H. Ritter von, Schloß Veldenstein, Bayern. 1910.
 „ Erdmann Paul, Rechtsanwalt, Riga. 1909.
 „ Ernst Karl, Ritter von, Dr., k. k. Staatsanwalt, Wien. 1911.
 „ Faber Karl, Wien. 1886.
 „ Faust Gustav, Riga. 1910.
 „ Fellner Ferd. M., k. k. Forst- und Domänen-Verwalter, Wien. 1903.

Herr Fels Louis, Fabriksbesitzer in Eisenstein, Niederbayern. 1909.
 Frä. Fleckenstein Johanna, Wien. 1913.
 Herr Fortner Emanuel, k. k. Ministerialrat i. P., Wien. 1899.
 „ Frey Max von, Dr., Universitätsprofessor, Würzburg. 1871/72.
 „ Frieb Eduard, Wien. 1890.
 „ Fritz Kaspar, Bildhauer, Freising-Neustift. 1898.
 „ Fröhlich Alfred, Kaufmann, Prag. 1904.
 „ Fux Willibald, Mödling. 1908.
 „ Gärtner Alfred, Dr., Fabriksbesitzer, Thalgau. 1899.
 „ Geijerstam Olof af, kgl. Richter, Stockholm. 1905.
 „ Gerich O., Dr. med., Riga. 1911.
 „ Girgersohn Georg von, Riga. 1911.
 „ Göring Hermann von, Groß-Lichterfelde bei Berlin. 1911.
 „ Görke Fritz, Fabriksdirektor, Riga. 1904.
 „ Götz Fritz, k. u. k. Konsul, Jassy, Rumänien. 1900.
 „ Griensteidl Richard, Kassier der Kreditanstalt, Wien. 1898.
 „ Groth Wilhelm, Apotheker, Graz. 1902.
 „ Gugenbichler Oskar, k. k. Militär-Ober-Bau-Ingenieur, Kaschau. 1899.
 „ Gullmann August, bayr. Grenztierarzt in Lindau. 1909.
 „ Haala Richard, k. u. k. Hauptmann im 9. Infanterie-Regiment, Przemysl. 1908.
 „ Haberler Leopold v., Dr., k. k. Landesgerichtsrat, Korneuburg. 1901.
 „ Härdtl Guido, Exzellenz, Freiherr v., k. k. Minister a. D., Wien. 1882.
 „ HaBreidter Virgil, Chemiker, Trooz, Belgien. 1895.
 „ Hatschek Heinrich, stud., Guggental. 1907.
 „ Hattinger Franz, Dr. med., Gnipl. 1892.
 Frau Heck Ethel, Dr., Straßburg. 1898.
 Herr Hedenström von, Dr. med., Riga. 1904.
 „ Heinisch Wilhelm, Dr., Professor, Neubistritz (Böhmen). 1909.
 „ Helmsing Hans, Dr. med., Riga. 1902.
 „ Henning Dr., Professor, Riga. 1902.
 „ Herzberg Emil, k. u. k. Generalmajor, Kommandant der 16. Infanterie-Brigade, Trient. 1909.
 „ Heß Felix, k. u. k. Hauptmann. Görz. 1909.
 „ Heß Karl, k. u. k. Oberst, Kommandant der 13. Artillerie-Brigade in Agram. 1895.
 „ Heuberger August, Sägebesitzer, Thalgau. 1904.

Herr Hocke Franz W., k. k. Ober-Land.-Ger.-Rat i. P., München. 1898.
 „ Höfler Johann, Ing., Heizhausvorstand, Mühlau bei Innsbruck. 1910.
 „ Hohenlohe-Schillingsfürst Konrad v., Prinz, Exzellenz, k. k. Statthalter, Geh. Rat, Triest. 1899.
 „ Holzberger Julius, k. k. Steuerassistent, Radautz. 1909.
 „ Honsik Emil, k. u. k. Oberstleutnant, Leitmeritz (Böhm.) 1890.
 „ Hörl Sebastian, Gastwirt, Pfarrwerfen. 1913.
 „ Hostasch Johann, k. u. k. Oberstleutnant, Neuhaus i. B. 1912.
 „ Huber A., Rosentalwirt, Stat. Rosental-Großvenediger. 1898.
 „ Huff Albert, Dr. med., Riga. 1892.
 „ John Karl, Kunstmaler, Langenwang (Steiermark). 1912.
 „ Jurik Claudis, k. u. k. Leutnant und Bataillons-Adjutant, Tione. 1911.
 „ Keißler Otto, Ingenieur, Wien. 1901.
 „ Keusch Paul, Sparkassebeamter, Tamsweg. 1908.
 „ Kiefl Michael, kgl. bayr. Bahnverwalter, Windischeschenbach. 1904.
 „ Kiendl August, Vorstand der Schnitzschule Berchtesgaden. 1903.
 „ Kirsch Karl, Pharmazeut, Mattighofen. 1913.
 „ Klemm Paul, Dr. med., Riga. 1900.
 „ Kniep Julius, Wien. 1892.
 „ Kobercz Karl, k. u. k. Oberstleutnant-Auditor, Wien. 1911.
 „ Köfler J., k. k. Notar, Oberhollabrunn (N.-Ö.). 1900.
 Frau Kögl Elsa, Artensgattin in Steinerkirchen a. Traun. 1913.
 Herr Kögl Jakob, Arzt in Steinerkirchen a. Traun. 1913.
 „ Korb Georg, Kaufmann, Ochsenfurt a. Main. 1905.
 „ Korn H., Magistratsrat, Berlin. 1910.
 „ Kränzl Eduard, k. k. Hofrat, Wien. 1898.
 „ Krumbein-Gray F. C., Dr., Chef der Serum-Abteilung am Institut für Infektions-Krankheiten, Bern. 1900.
 „ Kudielka Hubert, Dr. phil., Apotheker, Mauerkirchen. 1910.
 Frau Kummer Auguste von, Exzellenz, Przemysl. 1906.
 Herr Kraus Viktor, Dr., Wien. 1913.
 „ Lang Josef, Architekt, Stuttgart. 1888.
 „ Langer Erasmus, Pfarrer, Werfenweng. 1913.
 „ Langer Hans, Turnlehrer, Wien. 1913.

- Herr Law-Robinson H., Riga. 1908.
 „ Lawatschek Hans, Dr., k. k. Ministerialkonzipist im Handelsministerium, Wien. 1913.
 „ Ledochowsky Kasimir Graf, k. u. k. Rittmeister, Bozen. 1894.
 „ Lejeune Franz, Ingenieur und Professor der k. k. Staatsgewerbeschule, Wien. 1908.
 Frl. Lindenthaler Christine, Lyzeallehrerin, Iglau. 1913.
 „ Löwl Adele, Wien.
- Herr Machatschek Viktor, Dr., Arzt, Witkowitz in Mähren. 1903.
 „ Mellenberg Robert, Kaufmann. Riga. 1908.
 „ Mendelsohn Robert von, Berlin. 1878.
 „ Mickerts Alfred, Kaufmann, Wien. 1896.
 „ Mickerts Oskar, Direktor, Wien. 1896.
 „ Mielacher Franz, k. k. Postassistent, Braunau a. I. 1906.
 „ Mitter Max, k. u. k. Major, Josefstadt in Böhmen. 1908.
 „ Mittermayer Adam, Chemiker, Gartenau. 1901.
 „ Mittermayer Karl, Dr., Fabriksarzt, Hallein. 1903.
 „ Moritz J., Neucölln. 1895.
 „ Moy Ernst, Graf, kgl. bayr. Kämmerer, Reichsrat der Krone Bayern, Schloß Anif bei Salzburg. 1908.
 „ Much Rudolf, Dr., o. ö. Professor a. d. Wiener Universität, Wien. 1895.
 „ Mugrauer Richard, Dr., prakt. Arzt und Bahnarzt, Pogorzela, Posen 1904.
 „ Mühlreiter Eduard, Privat, Absam bei Hall. 1869.
 „ Müller Wolfgang, k. k. Zoll-Kontrollor, Neutitschein. 1913.
 „ Mündel Erich, Riga. 1913.
 „ Neale Alexander, London. 1905.
 „ Ortner Alfons, Fabrikant, Meran. 1908.
 „ Pogatscher Friedrich, k. k. Arbeitsministerium, Wien, 1913.
 „ Pölzleitner Josef, Lehrer in St. Johann i. P. 1913.
- Frau Rappeport Mitzi, Wien. 1913.
 Herr Rasewsky Albert, Dr. med., Riga. 1908.
 „ Rauchenbichler Hermann von, k. u. k. Oberleutnant d. R. in Kimpolung (Bukowina). 1912.
 „ Reichert Alfred, Paris. 1905.
 „ Reichert Ernst, Fabrikant in Wien. 1907.
 „ Richter Alfred, Prag. 1913.
 „ Rigele Fritz, k. k. Notar, Oberndorf a. S. 1909.

- Herr Rippe Eduard, Dr. med., Dwinsk—Dünaburg. 1910.
 „ Rosanelli Gedeon, k. u. k. Oberleutnant im 3. Kaiser-Jäger-Rgt., Riva. 1911.
 „ Sacher Oskar, k. u. k. Hauptmann-Auditor in Linz a. D. 1908.
 „ Sauter Ernst, k. u. k. Linienschiffs-Leutnant, Pola. 1902.
 „ Scala Rudolf v., Dr., Universitäts-Professor, Innsbruck. 1874.
 „ Schall Eduard, Fabriksbesitzer, Gartenau. 1887.
 „ Schäfer Fritz, Buchhalter, Gartenau. 1909.
 „ Schattenfroh Artur, Dr. med., Univ.-Prof., Wien. 1884.
 „ Scheidler Johann, Notariatsbeamter, Neumarkt b. Salzburg. 1912.
 „ Scheller Eduard, k. u. k. Leutnant im Feldj.-Bat. Nr. 22, Tione. 1912.
 „ Scheluchim Alex., Sekretär, Riga. 1893.
 „ Schieder Mayer Wilhelm, k. k. Regierungsrat, Wien. 1900.
 „ Schilling Bernhard, Buchhändler, Wien. 1893.
 „ Schlager Josef, Kaufmann, Freilassing. 1909.
 „ Schuch Georg, Rosenheim. 1910.
 „ Schueller Otto, k. k. Staatsbahn-Maschinen-Oberkommissär, Villach. 1900.
 „ Schulhof Eduard, Fabrikant, Wien. 1886.
 „ Schülke, Oberleutnant im I. Kurhess. Inf.-Rgt. Nr. 81 in Frankfurt a. M. 1911.
 „ Schwarz Eduard, Dr. med., Riga. 1899.
 „ Schwarz Karl, stud. mont., Berlin W. 30. 1907.
 „ Schweiger Johann, Baumeister, Mühlbach bei Bischofs-hofen. 1912.
 „ Seefeldner Eugen, k. k. Oberlandesgerichtsrat, Wien. 1882.
 „ Siebenrock Robert Edler von Wallheim, Dr., k. k. Landesgerichtsrat i. P., Wien. 1898.
 „ Sieber Arthur, Leverkusen. 1876.
 „ Sieper Karl, Wien. 1889.
 „ Sigl Josef, Brauereibesitzer, Obertrum. 1874.
 „ Sperling Anton, k. u. k. Oberstleutnant im 102. Infanterie-Regiment, Prag, kgl. Weinberge. 1890.
 „ Stahl Karl v., Fabrikant, Terre Haute, Indiania U. S. Amerika. 1909.
 „ Starke Gustav, Zürich-Wollishofen. 1880.
 „ Stern-Rechfelden Theodor Ritter von, k. k. Ober-Landesgerichtsrat, Mödling. 1896.
 „ Sternbach Max, Freiherr von, k. k. Bezirks-Ingenieur, Mühlau bei Innsbruck. 1896.

- Herr Stötzer Alfred, Ingenieur, Dolna Tuzla. 1911.
- „ Streitenfels Emerich, k. u. k. Militär-Unterintendant, Innsbruck.
 - „ Tanzer Friedrich, Militär-Ober-Rechnungsoffizial im k. u. k. Reichs-Kriegsministerium in Wien. 1911.
 - „ Thienen-Adlerflycht, Baron Waldemar, Aigen bei Salzburg. 1908.
 - „ Thun-Hohenstein Josef, Graf, Exzellenz, Geheimrat, Wien. 1876.
 - „ Tiesenhausen Hermann, Baron, Riga. 1902.
 - „ Tiesenhausen Oskar, Baron, Riga. 1902.
 - „ Toifel Otto, k. k. Professor, Ried. 1898.
 - „ Traxler Rudolf, Buchhändler, Josefstadt (Böhmen) 1896.
 - „ Tyer Austin Arnold, London. 1905.
 - „ Tyer Walter Edward, London. 1905.
 - „ Volkert Richard, Bankvorstand, Wien. 1912.
 - „ Vollert Michael, luth. Pfarrer, Schloß Purnstein. 1881.
 - „ Vorholz Martin, Kaufmann, Leipzig. 1910.
 - „ Voß Friedrich, Dr., Riga. 1892.
 - „ Vötterl Hans u. Ant., Gasthofbesitzer, Großmain. 1913.
 - „ Wachter Siegfried, Vorstand des k. k. Bahnstationsamtes in Kitzbühel. 1911.
 - „ Wagner von Freynsheim Bruno, Dr., k. k. Regierungsrat, Generalinspektor der Nordbahndirektion. Wien. 1890.
 - „ Waldhauer Werner, stud., Riga. 1911.
 - „ Waldhauer W., Dr. med., Riga. 1891.
 - „ Wally Max, Laufen. 1898.
 - „ Wartburg Oswald von, Ingenieur, Berlin N. O. 1912.
 - „ Wellhäuser Friedrich, Apotheker, Hanau bei Frankfurt am Main. 1906.
 - „ Wendling Ludwig, k. u. k. Oberleutnant, zug. dem Generalstabe, Laibach. 1908.
 - „ Weyringer L., Dr., k. k. Bezirksrichter und Gerichtsvorsteher, Spitz a. D. 1900.
 - „ Wieser Hans, München. 1907.
 - „ Windorfer Franz, kgl. bayr. Zollinspektor, Simbach. 1900.
 - „ Winkler Ferdinand, Hausbesitzer, Freilassing. 1908.
 - „ Wolf Josef, Bau-Oberkommissär der k. k. Staatsbahnen, Wien. 1906.
 - „ Wrede Karl, Freilassing. 1912.
 - „ Yardley Robert Blake, London. 1890.
 - „ Zimmermann Karl, Straßburg (Elsaß). 1888.
 - „ Zöllner Josef, Dr., k. k. Oberlandesgerichtsrat, Wien. 1892.